



# **Jahresabschluss 2021**

**Kurzfassung**

# Vorwort Geschäftsbericht 2021



**Herzlich willkommen bei der Hamburg Messe und Congress!**

Als wir uns im vergangenen Jahr von dieser Stelle aus an Sie gewandt haben, hielt die Corona-Pandemie die Welt fest umschlungen und wir nahmen an, die Zukunft könne nur besser werden. Eine tragische Fehleinschätzung, denn mit dem brutalen Überfall auf die Ukraine hat Russland Anfang 2022 die Weltordnung zutiefst erschüttert, Millionen Menschen in großes Leid gestürzt und neben schrecklichen Verwüstungen in der Ukraine für Angst und Unsicherheit in vielen Ländern dieser Erde gesorgt. Wir verurteilen diesen Angriff auf das Völkerrecht aufs Schärfste und hoffen inständig, dass der Krieg in der Ukraine schnell beendet wird. Unsere Gedanken sind bei den unschuldigen Opfern dieses Krieges.



**BEGEGNUNGEN GEHÖRTEN  
IM BERICHTSJAHR 2021  
GANZ SICHER ZU DEN  
GRÖSSTEN SEHNSÜCHTEN  
DER MENSCHEN.**

Für Zuversicht in einer anderen großen Krise hatte Anfang 2021 die Einrichtung des deutschlandweit größten Impfzentrums in unseren Messehallen gesorgt. In der Hochphase der Corona-Pandemie brachte es nach vielen Monaten der Sorge und der unfreiwilligen Isolation ein Stück Sicherheit und die Hoffnung auf baldige Normalität zurück. Die Beschäftigten, die Impflinge und auch wir erlebten das Impfzentrum als einen Ort der positiven Begegnungen. Auch deshalb haben wir diesen Geschäftsbericht mit „Begegnungen“ überschrieben, denn Begegnungen gehörten im Berichtsjahr 2021 ganz sicher zu den größten Sehnsüchten der Menschen. Begegnungen zu ermöglichen, ist der Kern unserer Tätigkeit als Messe- und Kongressveranstalter – und das, was wir am besten können und am liebsten tun.

Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass für gegenseitiges Verständnis und gemeinsame Lösungen persönliche Begegnungen unersetzbar sind und dass der wirtschaftliche und fachliche Austausch immer auch ein kultureller ist. Messen und Kongresse sind Orte, die ein internationales Miteinander fördern – Orte an denen Lösungen für komplexe Probleme über jegliche Grenzen hinaus erdacht und diskutiert werden.

Das ist, pandemiebedingt zwar etwas eingeschränkt, bei der Hamburg Messe und Congress auch 2021 geschehen. Insgesamt 29 Veranstaltungen, sechs davon digital und zwei hybrid, konnten im Berichtsjahr durchgeführt werden, wobei das Impfbüro mit einer Dauer von acht Monaten und – die Mitarbeitenden mitgezählt – mehr als 1,5 Millionen Zutritten unbeabsichtigt zu einer Rekordveranstaltung wurde.

Besonders stolz sind wir darauf, mit der PHOTOPIA Hamburg unter dem Motto „Share your vision“ mitten in der Pandemie eine Premiere gewagt zu haben. Für das innovative Live-Event der internationalen Imagingbranche wurden unter anderem 350 Seecontainer zu einer beeindruckenden Kulisse arrangiert. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm aus Kunst, Kultur und Erlebnis begeisterte die PHOTOPIA Hamburg auf Anhieb ausstellende Unternehmen, Fachpublikum und viele Menschen, deren große Leidenschaft das Fotografieren und Videofilmen ist.

Ein starker Auftritt gelang auch dem ITS Weltkongress für intelligente Verkehrssysteme, der nach Angaben des Veranstalters in seiner 35-jährigen Geschichte nie mehr Besucherinnen und Besucher begrüßen konnte. Ein weiterer Beleg dafür, dass das Thema moderne Mobilität langfristig einen Platz in der Hansestadt, die bei der Digitalisierung der Mobilität schon heute die Rangliste der deutschen Städte anführt, erhalten muss. Wir arbeiten bereits daran.

Aus Sicht der Hamburg Messe und Congress machte aber auch die Tatsache, dass die Eröffnungsveranstaltung des ITS im frisch hergerichteten Saal 1 des CCH stattfand, den Mobilitätskongress zu etwas Besonderem. Das CCH – Congress Center Hamburg wurde Anfang 2017 geschlossen, um umfangreich revitalisiert und erneuert zu werden. Zur Auftaktveranstaltung des ITS im Oktober 2021 war es zunächst teileröffnet worden, bevor im April 2022 die vollständige Übergabe des CCH durch Hamburgs Ersten Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher an die Hamburg Messe und Congress erfolgen konnte.

Mit dem neuen Kongressgebäude, starken etablierten Messen, frisch entwickelten Eventformaten und zunehmend digitalen Angeboten für moderne, hybride Veranstaltungen, sehen wir uns für kommende Herausforderungen bestens aufgestellt und freuen uns auf das Jahr 2022 und die folgenden.



**BESONDERS STOLZ SIND  
WIR DARAUF, MIT DER  
PHOTOPIA HAMBURG  
MITTEN IN DER PANDEMIE  
EINE PREMIERE GEWAGT  
ZU HABEN.**

Wir danken unseren Mitarbeitenden an dieser Stelle ganz herzlich für ihren ungebrochenen Einsatz und das große Engagement in den zurückliegenden beiden Corona-Jahren. Danken möchten wir auch unserem Gesellschafter und dem Aufsichtsrat für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und enge Begleitung sowie die große Unterstützung in dieser Ausnahmesituation.

Wir freuen uns nun auf einen eng getakteten Veranstaltungskalender, hochkarätige Kongresse und volle Messehallen rund um verschiedenste Themen, die Menschen bewegen und verbinden. Denn als Plattform für Vernetzung und Innovation sind wir – ganz besonders nach zwei Jahren Pandemie – „die ideale Verbindung“! Mehr über unsere Pläne, unsere Tätigkeit und das, was uns bewegt, finden Sie in diesem Bericht. Wir wünschen viel Spaß beim Schauen, Scrollen und Lesen.

**Herzlichst Ihre**

**Bernd Aufderheide**

**Uwe Fischer**

# Hamburg Messe und Congress GmbH in Zahlen

Aufgrund der COVID-19-Pandemie gab es 2020 und 2021 Veranstaltungs-  
absagen/-verschiebungen oder digitale Durchführungen.

	2021	2020	2019	2018	2017
<b>Finanzen (in Mio. Euro)</b>					
Umsatzerlöse	28,0	20,2	67,9	104,3	72,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>108,8</b>	<b>103,3</b>	<b>89,7</b>	<b>83,2</b>	<b>81,6</b>
<b>Personal</b>					
Mitarbeitende (Ganztagskräfte / GTK)	254	268	268	255	254
<b>Auszubildende durchschnittlich</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>Hamburg Messe (ab 2017 inkl. CCH auf dem Messegelände)</b>					
<b>Ausstellende Messe gesamt</b>	<b>1.683</b>	<b>4.307</b>	<b>10.237</b>	<b>14.104</b>	<b>9.983</b>
davon Eigenveranstaltungen	150	1.504	2.996	8.217	3.452
davon Gastveranstaltungen	1.533	2.803	6.310	5.736	6.448
davon CCH-Veranstaltungen	0	0	931	151	83
<b>Besuchende Messe gesamt</b>	<b>1.681.733</b>	<b>306.413</b>	<b>696.749</b>	<b>745.769</b>	<b>668.974</b>
davon Eigenveranstaltungen	11.705	93.767	204.572	377.341	284.485
davon Gastveranstaltungen	1.669.722	212.496	416.507	345.308	338.119
davon CCH-Veranstaltungen	306	150	75.670	23.120	46.370
<b>Belegte Bruttofläche (ohne Freigelände) gesamt in m<sup>2</sup></b>	<b>338.250</b>	<b>430.708</b>	<b>1.264.036</b>	<b>1.221.888</b>	<b>1.078.561</b>
<b>Zahl der Messen und Ausstellungen</b>	<b>27+2**</b>	<b>35+1**</b>	<b>73+1*</b>	<b>61+1*</b>	<b>63+1*</b>
davon Eigenveranstaltungen	2+2**	4+1**	7+1*	11+1*	7+1*
davon Gastveranstaltungen	22	30	36	31	31
davon CCH-Veranstaltungen	3	1	30	19	25

Während der Revitalisierungsphase CCH ab 2017 fließen die CCH-Veranstaltungen, die auf dem Messegelände durchgeführt werden, in den Bereich Messegelände ein. Wiedereröffnung CCH: Ab Herbst 2021 haben CCH-Veranstaltungen sowohl auf dem Messegelände als auch im neuen CCH stattgefunden. Eine Vergleichbarkeit aller Kennzahlen CCH mit den Vorjahren ist nicht gegeben.

\*externe Veranstaltung \*\*digitale Veranstaltungen WindEnergy 2020, SMM 2021 und IDX\_FS powered by INTERNORGA DIGITAL 2021

	2021	2020	2019	2018	2017
<b>Ausland</b>					
<b>Zahl der Messen und Ausstellungen</b>	<b>8+2**</b>	<b>5</b>	<b>19+1*</b>	<b>15</b>	<b>17+1*</b>
davon Gemeinschafts- veranstaltungen	8+2**	5	15	14	16
<b>Ausstellende gesamt</b>	<b>135</b>	<b>38</b>	<b>703</b>	<b>347</b>	<b>702</b>
davon CCH-Veranstaltungen	135	38	468	347	423

Zusätzlich hat 2020 und 2021 die INMEX SMM India als digitale Messe stattgefunden, 2021 als INMEX SMM India Digital Confex.  
\*Expo-Beteiligung \*\*2021 digitale Durchführungen

<b>CCH - Congress Center Hamburg</b>					
<b>Veranstaltungen gesamt</b>	<b>4</b>				
davon Kongresse und Tagungen	4				
davon sonstige Veranstaltungen	0				
<b>Teilnehmende gesamt</b>	<b>3.736</b>				
davon Kongresse und Tagungen	3.736				
davon sonstige Veranstaltungen	0				

Für die Jahre 2017 bis 2021 finden Sie die Kennzahlen CCH auf dem Messegelände oder auf Seite 5 unter Hamburg Messe.

# Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung

## Jahresabschluss 2021 der Hamburg Messe und Congress GmbH

Angaben in TEUR	2021	2020
<b>Bilanz / Aktiva zum 31.12.2021</b>		
1. Anlagevermögen	63.192	63.621
2. Umlaufvermögen	45.603	39.720
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>108.795</b>	<b>103.341</b>
<b>Bilanz / Passiva zum 31.12.2021</b>		
1. Eigenkapital	11.679	11.679
2. Fremdkapital	97.116	91.662
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>108.795</b>	<b>103.341</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2021</b>		
1. Gesamterlös	35.934	21.524
2. Personalaufwand	20.047	18.644
3. Übrige Aufwendungen	63.865	61.070
4. Ergebnis vor Verlustübernahme	-47.978	-58.190

Dem ungekürzten Jahresabschluss und Lagebericht hat die Ebner Stolz GmbH & Co. KG am 04.03.2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

# Lagebericht Kurzfassung 2021

## A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

### 1. Der deutsche Messemarkt

Wie bereits das vorangegangene Geschäftsjahr war das Jahr 2021 von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie (COVID-19) geprägt. Laut den Veröffentlichungen des Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft (AUMA) konnten von den in Deutschland für 2021 geplanten 380 Messen lediglich 101 im dritten und vierten Quartal durchgeführt werden. Dabei fanden bis September rund 60 digitale Formate statt. Nach vorläufigen Berechnungen des AUMA nahmen an den Veranstaltungen im Jahr 2021 rund 35.000 Ausstellende mit einer Standfläche von knapp 700.000 Quadratmetern und etwa 2,1 Millionen Besucherinnen und Besucher teil. Im Vergleich zu einem durchschnittlichen Messejahr vor der Corona-Pandemie sind das 85 Prozent weniger Ausstellende und Besuche. Gegenüber dem Geschäft vor der Pandemie fällt der Umsatz um circa 70 Prozent geringer aus.

Die Corona-Pandemie wird auch im Jahr 2022 das Messe- und Veranstaltungsgeschäft beeinflussen. Insbesondere im ersten Halbjahr wird mit weitgehenden Einschränkungen bei den Präsenzveranstaltungen gerechnet. Für das Geschäftsjahr 2022 sind in Deutschland 390 Messen geplant. Erste Absagen bzw. Verschiebungen in das zweite und dritte Quartal sind bereits im ersten Quartal zu verzeichnen. Hauptgrund hierfür ist die fehlende Planungssicherheit.

### 2. Das Auslandsgeschäft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützen mit ihrem Auslandsmesseprogramm deutsche Unternehmen auf ausländischen Messen. Die Anzahl der geplanten Beteiligungen an Auslandsmessen betrug 327 im Jahr 2021 (2020: 292). Pandemiebedingt fielen im Jahr 2021 erneut weltweit zahlreiche Veranstaltungen aus bzw. wurden verschoben. Für das Jahr 2022 sind beim BMWi bisher 338 Beteiligungen vorgesehen, darunter 146 in Süd-, Ost- und Zentralasien. 55 Beteiligungen sind in den europäischen Ländern außerhalb der EU geplant. Innerhalb der EU sind 13 Beteiligungen geplant, des Weiteren in Nordamerika (37), im Nahen und Mittleren Osten (30), in Afrika (32), in Lateinamerika (23) und in Australien/Ozeanien (2). Das BMEL plant für das Jahr 2022 weltweit 47 Beteiligungen (2021: 46).

### 3. Das nationale und internationale Kongressgeschäft

Sowohl die globale als auch die deutsche Kongresswirtschaft sind seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie stark eingebrochen. Bezogen auf den deutschen Markt ist laut der Studie zum Kongress- und Veranstaltungsmarkt „Meeting- & Event-Barometer Deutschland 2020/2021“ im Jahr 2020 die Anzahl an Präsenzveranstaltungen um rund 71 Prozent und die der Präsenzteilnehmer um rund 86 Prozent gesunken. Der Anteil der internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ging dabei um rund 2 Prozent im Jahr 2020 zurück. Hinsichtlich der Entwicklung des Kongressmarktes liegen für das Jahr 2021 noch keine vollständigen Zahlen vor. Die bereits erwähnte Befragungsstudie zeigt für 2022 so-



wie die Folgejahre auf, dass wieder verstärkt Präsenzveranstaltungen mit einem wachsenden Anteil an hybriden Formaten nachgefragt werden, wohingegen rein virtuelle Veranstaltungen zurückgehen.

## B. Geschäftsentwicklung HMC

Die HMC erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz in Höhe von 28,0 Millionen Euro (2020: 20,2 Millionen Euro, 2019: 67,9 Millionen Euro). Gegenüber dem Referenzjahr 2019 fällt dieser um 39,9 Millionen Euro geringer aus. Das Geschäftsjahr 2021 ist das zweite Jahr, welches wesentlich durch die Corona-Pandemie beeinflusst wurde. Von den ursprünglich angedachten 51 Veranstaltungen konnten lediglich 29 durchgeführt werden. Diese fielen zudem oftmals kleiner als geplant aus. Die dadurch entstandenen Ausfälle konnten nur teilweise durch die ungeplante Errichtung eines Impf- und Kundenzentrums in den Messehallen kompensiert werden. Der größte Anteil des Umsatzes wurde mit rund 72 Prozent vom Vertriebsbereich Gastveranstaltungen Messe erwirtschaftet.

### 1. Geschäftsbereich Hamburg Messe

Im Vertriebsbereich Hamburg Messe wurden statt der elf geplanten Veranstaltungen nur vier durchgeführt. Die SMM und INTERNORGA fanden digital und die PHOTOPIA und die THERAPIE HAMBURG als Präsenzveranstaltung statt. Die Durchführung der SMM war von 2020 nach 2021 verschoben worden. Alle anderen Veranstaltungen wurden abgesagt.

**160**

REFERENTINNEN UND  
REFERENTEN

Aufgrund der Pandemie-Entwicklung fand die SMM vom 2. bis 5. Februar 2021 statt. Hierfür wurde eigens in der Halle B1 (OG) ein Studio gebaut, von wo aus die SMM DIGITAL live moderiert und komplett in englischer Sprache übertragen wurde. Mit 60 Stunden Programm und 160 Referentinnen und Referenten wurde die SMM erstmalig als ausschließlich digitale Veranstaltung durchgeführt: 7.000 Zuschauerinnen und Zuschauer aus 80 Ländern verfolgten das neue Format. Die INTERNORGA konnte nach 2020 im Jahr 2021 erneut nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden und fand daher ebenfalls im digitalen Format statt. Zusammen mit IDX-Events und dem Institute of

Culinary Art (ICA) wurde vom 15. bis 17. März 2021 für den gesamten Bereich des Außer-Haus-Marktes die „IDX\_FS International Digital Food Services Expo powered by INTERNORGA“ realisiert. An dem Programm mit rund 80 Themen und mit 110 Speakerinnen und Speakern auf drei Bühnen in Hamburg und Köln nahmen 15.000 Menschen aus 79 Ländern teil.

Trotz der Pandemie feierte die PHOTOPIA – die neue Multichannel-Event-Plattform der Imagingbranche – vom 23. bis 26. September 2021 erfolgreich ihre Premiere. Mit einem innovativen Hallenkonzept aus über 300 Seecontainern, einem umfassenden Programm auf zwei Bühnen und starken Auftritten von Branchen-Key-Playern wie Canon, Sony und Leica konnte sich die PHOTOPIA über großen Zuspruch seitens der Ausstellenden und Besuchenden freuen und sich erfolgreich im Markt platzieren. Für das weitere Wachstum dieser Veranstaltung sollen die drei Konzeptbausteine PHOTOPIA Summit, PHOTOPIA City und PHOTOPIA 365 weiter ausgebaut werden.

**60**

STUNDEN  
PROGRAMM

Am 22. und 23. Oktober 2021 fand in Kooperation mit der Leipziger Messe die THERAPIE HAMBURG zum zweiten Mal auf dem Hamburger Messegelände statt. Die Fachmesse mit Kongress für Physio-, Ergo- und Sporttherapeuten verzeichnete mit gut 100 ausstellenden Firmen ähnlich viele wie bei der Erstveranstaltung im Jahr 2019.

Bei den pandemiebedingt abgesagten Veranstaltungen handelt es sich um die OOHH!, die MARINE INTERIORS EXPO, die HAMBURG OPEN, das HAMBURG ANCORA YACHTFESTIVAL (in Neustadt/Holstein), die SEATRADE EUROPE und die SMM INDIA. Zudem wurde der HAFENGEBURTSTAG HAMBURG abgesagt, für den die HMC als Veranstaltungsbeauftragte der Freien und Hansestadt Hamburg tätig ist. Im Vertriebsbereich Gastveranstaltungen sollten im Berichtsjahr 18 Veranstaltungen stattfinden, von denen zwölf durchgeführt werden konnten. Als außerplanmäßige Veranstaltungen sind vor allem die Errichtungen eines Impf- und Kundenzentrums sowie von drei Wahlauszählungszentren im Rahmen der Bundestagswahl auf dem Messegelände erwähnenswert.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 26 Veranstaltungen (Referenzjahr 2019: 44), darunter vier eigene Veranstaltungen (zwei physisch auf dem eigenen Gelände, zwei im digitalen Format) durchgeführt.

## 2. Geschäftsbereich Ausland

Die HMC organisiert im Ausland jedes Jahr zahlreiche Gemeinschaftsbeteiligungen an Messen, welche im Wesentlichen im Auftrag des BMWi sowie des BMEL durchgeführt werden. Die Schwerpunkte der Beteiligungen liegen in den Bereichen maritime Industrie, Öl und Gas, Hotellerie, Gastronomie sowie Medizintechnik. Im Berichtsjahr führte die HMC sieben Gemeinschaftsbeteiligungen im Auftrag des BMWi durch, weitere zehn Beteiligungen wurden pandemiebedingt abgesagt. Im Auftrag des BMEL führte die HMC eine deutsche Beteiligung durch, weitere fünf Beteiligungen wurden pandemiebedingt abgesagt.

## 3. Geschäftsbereich CCH

Seit dem 1. Januar 2017 war das CCH für die Revitalisierung geschlossen. Während der regulären Bauzeit wurde CCH-Kundinnen und Kunden eine Übergangslösung, die sogenannte „A-Lösung“, auf dem Messegelände angeboten. Durch verschiedene Bauverzögerungen konnte das neue CCH nicht wie geplant am 1. September 2019 bzw. im August 2020 eröffnen. Daher wurden am 30. September 2021 zunächst nur etwa 70 Prozent des Gesamtgebäudes CCH von der CCHI an die HMC übergeben. Als erste große Veranstaltung fand vom 11. bis 15. Oktober 2021 der ITS Weltkongress statt. Zu diesem trafen sich Gründerinnen und Gründer, Forschende sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Verkehr, Logistik und IT. Insgesamt nahmen 13.000 Menschen an dem Fachkongress teil. Bis zum Ende des Jahres 2021 folgten noch drei

DAS GRÖSSTE IMPFZENTRUM  
DEUTSCHLANDS MIT MEHR ALS

**1 MIO.**

IMPFUNGEN

**13.000**

MENSCHEN NAHMEN  
AM ITS WELTKONGRESS TEIL

weitere Kongressveranstaltungen im CCH. Aufgrund der Pandemie wurden zahlreiche für 2020 und 2021 vorgesehene Kongresse auf 2022 und die Folgejahre verschoben.

## C. Wirtschaftliche Lage

### 1. Umsatzentwicklung

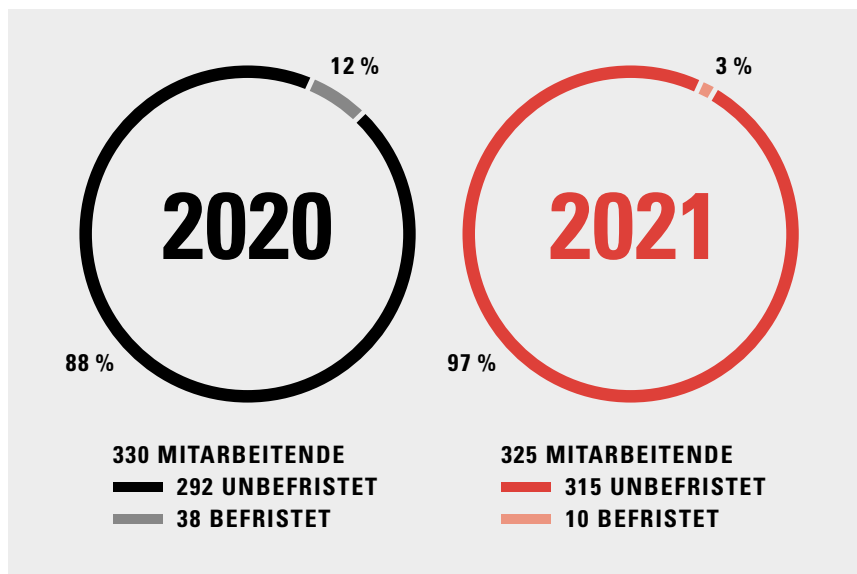
Die HMC verzeichnet im Jahr 2021 einen Umsatz in Höhe von 28,0 Millionen Euro (2020: 20,2 Millionen Euro, 2019: 67,9 Millionen Euro). Vom Gesamtumsatz 2021 entfallen auf die einzelnen Vertriebsbereiche Messe 1,7 Millionen Euro, CCH 0,7 Millionen Euro, Gastveranstaltungen 20,1 Millionen Euro, Ausland 2,3 Millionen Euro und Services 1,6 Millionen Euro. Der Bereich Besitz erwirtschaftete einen Umsatz von insgesamt 1,6 Millionen Euro.

### 2. Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresergebnis vor Verlustübernahme durch die HGV von rund -48,0 Millionen Euro ab (2020: -58,2 Millionen Euro). Gegenüber der Prognose fällt das Jahresergebnis im Jahr 2021 um 10,0 Millionen Euro besser aus.

### 3. Mitarbeitende

Zum Jahresende 2021 waren ohne studentische Aushilfen 325 (2020: 330) Mitarbeitende bei der HMC beschäftigt, davon 315 unbefristet und 10 befristet (2020: 292 unbefristet und 38 befristet). Umgerechnet in Vollzeitkapazitäten verfügte die HMC zum Jahresende über 254 Kapazitäten (2020: 268 Kapazitäten). Darüber hinaus stellte die HMC 21 Ausbildungsplätze für angehende Veranstaltungs-, Büro- und Informatikkaufleute, Fachkräfte für Veranstaltungstechnik sowie Bachelor of Arts (BA) im Rahmen eines dualen Studiengangs zur Verfügung.



Der wirtschaftliche Erfolg und damit der Unternehmenswert der HMC werden neben den finanziellen Leistungsindikatoren auch durch nicht-finanzielle Leistungsindikatoren bestimmt. Hierzu zählt u.a. die Förderung von Frauen in Führungsebenen. Zum Jahresende 2021 betrug der Anteil von Frauen in Führungsebenen 44 Prozent.

#### 4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um 5,5 Millionen Euro auf 108,8 Millionen Euro gestiegen, die Eigenkapitalquote sank infolgedessen von 11,3 Prozent auf 10,7 Prozent.

#### 5. Finanzlage

Mit der Muttergesellschaft HGV bestehen ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und eine Konzernclearing-Vereinbarung. Die Liquidität der Gesellschaft ist dadurch jederzeit gewährleistet.

**5 %**

STEIGERUNG DER  
BILANZSUMME 2021

### D. Ausblick, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

#### 1. Ausblick

Das Geschäftsjahr 2022 wird wie die beiden vorangegangenen Jahre ebenfalls durch die anhaltende Corona-Pandemie geprägt. So wurden bereits im Januar und Februar des Jahres Eigen- und Gastveranstaltungen abgesagt bzw. verschoben. Ab dem zweiten Quartal sollen dann vermehrt wieder Veranstaltungen stattfinden. Darüber hinaus wirkt die Corona-Pandemie auch in den nächsten Jahren nach, da geplante Preiserhöhungen durch den Ausfall von Veranstaltungen voraussichtlich nur zeitverzögert umgesetzt werden können.

Die HMC plant, weiter profitabel zu wachsen. Hierzu wurde eine Strategie erarbeitet, welche unter dem Titel „ROADTO 2025“ die Herausforderungen, Ziele und Handlungsfelder beschreibt. Das Wachstum soll vor allem durch den Ausbau der eigenen Fachmessen, die Akquise rentabler Gastveranstaltungen und durch die Durchführung von zusätzlichen Veranstaltungen im CCH nach Wiedereröffnung erreicht werden. Darüber hinaus werden Kooperationen mit anderen Veranstaltern im In- und Ausland geprüft und nach Möglichkeit verstärkt Veranstaltungen für die ungeraden Jahre akquiriert.

#### 2. Ergebnisentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2022 hat die HMC einen Umsatz von 97,1 Millionen Euro, der gegenüber dem Referenzjahr 2020 einen Mehrumsatz von 76,9 Millionen Euro vorsieht, geplant. Dieser Mehrumsatz ist vor allem auf die Erwartung einer geringeren pandemiebedingten Beeinträchtigung des Veranstaltungsgeschäftes, insbesondere im zweiten Halbjahr, zurückzuführen. Die Planung geht von einem negativen Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von rund 24,7 Millionen Euro aus, welches durch die pandemiebedingten Einschränkungen und die erheblichen Kosten der Immobilienleasingfinanzierung der „Neuen Messe“ begründet ist. Die Immobilienleasingkosten werden das Ergebnis auch in den nächsten Jahren negativ beeinflussen. Die erwarteten Verluste werden von der HGV im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags ausgeglichen.

#### 3. Risikobericht / Risikomanagement

Die HMC verfügt über ein Risikomanagementsystem, mit dem zeitnah eine systematische Analyse und Bewertung der Risikosituation des Unternehmens vorgenommen sowie Gegensteuerungs-

maßnahmen abgeleitet werden. Gegenstand der Analysen und Bewertungen sind sowohl strategische als auch operative Risiken. Bei der HMC sind derzeit keine unternehmensgefährdenden Risiken im Hinblick auf die künftige Entwicklung erkennbar.

Es bestehen keine erkennbaren Finanzrisiken.

**Hamburg, 03. März 2022**

**Bernd Aufderheide**  
Vorsitzender der Geschäftsführung

**Uwe Fischer**  
Geschäftsführer

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat befasste sich im abgelaufenen Geschäftsjahr regelmäßig mit der Lage und der Entwicklung der Hamburg Messe und Congress GmbH. Er hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH bei der Leitung der Gesellschaft fortlaufend beraten und überwacht.

Der Aufsichtsrat hat sich an die Vorgaben des Hamburger Corporate Governance Kodex gehalten und gemeinsam mit der Geschäftsführung der Gesellschaft eine Entsprechenserklärung abgegeben.

Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die relevanten Fragen der Unternehmensplanung, der strategischen Weiterentwicklung und die erzielten Ergebnisse in der Gesellschaft einschließlich der Risikolagen unterrichtet.

Im Berichtsjahr haben vier reguläre Sitzungen des Aufsichtsrates stattgefunden. Drei dieser Sitzungen fanden, aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie, digital statt. Darüber hinaus wurden drei Beschlüsse des Aufsichtsrates in einem schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. Der Finanzausschuss und der Bauausschuss haben jeweils zweimal – digital – getagt. Es haben zwei reguläre Sitzungen des Personalausschusses in digitaler Form stattgefunden.

Am 29. Juni 2021 hat die Gesellschafterversammlung der Hamburg Messe und Congress GmbH die Ebner Stolz GmbH & Co. KG (Ebner Stolz) zur Abschlussprüferin und zur Prüferin der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 gewählt.

Ebner Stolz hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach der Beurteilung von Ebner Stolz aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 31. Mai 2022 und der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 13. Juni 2022 ausführlich mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht sowie dem

Bericht von Ebner Stolz befasst. Der Aufsichtsrat erhebt hiergegen keine Einwendungen und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüferin zu. Der Aufsichtsrat billigt sowohl den Lagebericht der Geschäftsführung als auch den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und die durch die Corona-Pandemie geprägte, engagierte Arbeit im Geschäftsjahr 2021.

**Hamburg, im Juni 2022**

**Staatsrat Andreas Rieckhof**

Vorsitzender des Aufsichtsrates

# Aufsichtsrat

<b>Andreas Rieckhof</b>	<b>Behörde für Wirtschaft und Innovation Hamburg</b>
<b>Brigitte Engler</b>	<b>City Management Hamburg</b>
<b>Jeanette Gonnermann</b>	<b>Handelskammer Hamburg</b> (abberufen am 22.09.2021)
<b>Jutta Hartung</b>	<b>Finanzbehörde Hamburg</b> (abberufen am 20.04.2021)
<b>Dr. Malte Heyne</b>	<b>Handelskammer Hamburg</b> (neu berufen seit 23.09.2021)
<b>Kai Hollmann</b>	<b>Gastwerk Hotel Hamburg Verwaltungsgesellschaft mbH</b>
<b>Oliver Jensen</b>	<b>Hamburg Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH</b>
<b>Martin Köppen</b>	<b>Behörde für Wirtschaft und Innovation Hamburg</b> (abberufen am 30.06.2021)
<b>Dr. Bettina Schomburg</b>	<b>Finanzbehörde Hamburg</b> (neu berufen seit 21.04.2021)
<b>Dr. Christopher Schwieger</b>	<b>Behörde für Wirtschaft und Innovation Hamburg</b> (neu berufen seit 01.07.2021)
<b>Julia Wöhlke</b>	<b>Iwan Budnikowsky GmbH &amp; Co. KG, Hamburg</b>
<b>Matthias Balz</b>	<b>Hamburg Messe und Congress GmbH</b>
<b>Hartmut Hofmann</b>	<b>Hamburg Messe und Congress GmbH</b>
<b>Loretta Marsh</b>	<b>Hamburg Messe und Congress GmbH</b>
<b>Frank Minak</b>	<b>Hamburg Messe und Congress GmbH</b>



# Entsprechenserklärung

## zum Hamburger Corporate Governance Kodex (HCGK)

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) erklären hiermit:

„Die Hamburg Messe und Congress GmbH hat im Geschäftsjahr 2021, mit drei Ausnahmen, die Regelungen des Hamburger Corporate Governance Kodex eingehalten, die von Geschäftsführung und Aufsichtsrat zu verantworten sind. Von folgenden Punkten wurde abgewichen:

### **Gliederungspunkt 3.7:**

Durch einen Wechsel des Versicherers der D&O-Versicherung bestand 2021 versehentlich kein Selbstbehalt der Geschäftsführung (Selbstbehalt von mindestens 10% des Schadens bis mindestens zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung). Eine Anpassung des Versicherungsvertrages hinsichtlich des Selbstbehaltes wird zum frühestmöglichen Termin erfolgen.

### **Gliederungspunkt 5.1.5:**

Die Frist von sechs Wochen für die Verteilung der Niederschriften über Beschlüsse des Aufsichtsrates an dessen Mitglieder konnte nicht immer eingehalten werden, weil die Entwürfe der Niederschriften vor ihrer Ausfertigung abgestimmt wurden und die Abstimmungen nicht rechtzeitig abgeschlossen wurden.

### **Gliederungspunkt 5.4.8:**

Ein Mitglied des Aufsichtsrates hat nur an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2021 persönlich teilgenommen.“

Im Geschäftsjahr 2021 erhielt Herr Aufderheide Bruttogesamtbezüge in Höhe von 288.833,72 Euro und Herr Fischer erhielt Bruttogesamtbezüge in Höhe von 279.802,08 Euro. Die Aufteilung der Gesamtbezüge ist im Internet unter [www.hamburg-messe.de](http://www.hamburg-messe.de) einzusehen.

Hamburg, im Juni 2022

**Staatsrat Andreas Rieckhof**  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

**Bernd Aufderheide**  
Vorsitzender der Geschäftsführung

**Uwe Fischer**  
Geschäftsführer

